

NEWS

TOOL-MANAGEMENT „TO GO“

Werkzeugdaten im Griff: Bequem, jederzeit und überall

Jetzt neu: ZOLLER bietet für jedes der drei TMS Tool Management Solutions-Softwarepakete die passende App. Damit hat der Anwender seine Werkzeugdaten im Griff – jederzeit und von jedem Ort aus. Auf Stammdaten, Grafiken, Lagerinformationen und vieles mehr kann mobil zugegriffen werden, per iPhone oder iPad können Lagerbuchungen durchgeführt und Standzeiten oder Wechselgründe erfasst werden. Übersichtlich dargestellt und einfach zu bedienen, wie es Anwender von ihrem iPhone und ihrem iPad gewohnt sind.



Für jedes der drei "TMS Tool Management"-Softwarepakete steht die passende App zur Verfügung.

Für jedes Paket die passende App

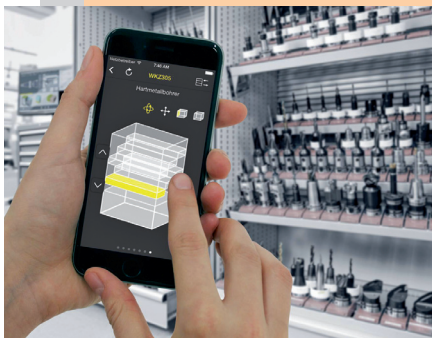
Mit der App des BRONZE-Paketes der TMS Tool Management Solutions können Einzelkomponenten, Einrichtblätter und Werkzeuge eingesehen werden. Die Software identifiziert Detaildaten und Zeichnungen, Werkzeuge und Einzelkomponenten über die geräteeigene Kamera mittels Barcode oder QR-Code und Datamatrix.

Dezentrale Lagerbuchung

Mit der SILVER-App ist der Stücklisten-Ausdruck Geschichte. Alle Werkzeuge können mobil ein- und ausgelagert und der Lagerort kann bestimmt werden. Laufwege zum zentralen Computer im Lager entfallen, und Buchungen erfolgen bequem dezentral im Lager. Der Anwender bekommt nicht nur die Information, wo genau sich seine Werkzeuge befinden: Zusätzlich zeigt eine dreidimensionale Grafik den Lagerort der Werkzeuge im Schrank visuell an. Auch können verschiedene Lagertypen verwaltet werden – beispielsweise für neue oder nachgeschliffene Werkzeuge.

Mobile Abfrage von Standzeiten und Wechselgründen

Mit der GOLD-App können zusätzlich Standzeiteinträge erzeugt werden. So können direkt an der Maschine die Standzeiten für das Werkzeug abgefragt und Wechselgründe definiert werden. Die entsprechenden Statistiken über die Standzeiten oder Informationen zu Lieferanten und Lieferzeiten sind mobil verfügbar.



Werkzeuge können mobil ein- und ausgelagert werden, und der Lagerort bestimmt werden.

Statistiken über Standzeiten und Wechselgründe oder Informationen zu Lieferanten und Lieferzeiten können mobil abgefragt werden.

So haben Anwender ihre Werkzeugdaten immer im Griff – zu jeder Zeit, an jedem Ort, ohne aufwendige Installation! Die App kann im firmeninternen WLAN oder an jedem beliebigen Ort mit Internetzugriff betrieben werden. Sie ist für iPhone und iPad mit iOS 7 und 8 im App-Store erhältlich. (14615-52)



Wege: Die Tools werden bei Kunden auf Herz und Nieren getestet und an den speziellen, kundenindividuellen Herausforderungen optimiert. Markus Hallas; Geschäftsführer von Nachreiner: „Damit haben wir immer den Puls unmittelbar an den Anforderungen des Kunden und können noch zielgerichteter die Werkzeuge an die jeweiligen Materialien und Applikationen anpassen.“

Werkzeuge stets ans Limit bringen

Im Fokus der Optimierungen zur neuen Generation der „Superstars“ standen insbesondere die Schneidengeometrie, die Spankontrolle, der Schneidstoff und die Beschichtung. Ein Beispiel ist der Einfluss auf den Spanbruch: So veränderten Nachreiner-Experten die Stirnseite des „Superstar“-Fräasers so, dass je nach Material der Spanbruch beim Eintauchen ins Volle früher und kontrollierter stattfindet. Das erleichtert signifikant die Späneabfuhr aus der Kontaktzone. Das Werkzeug nutzt sich daher nicht so schnell ab, und in Kombination mit einer Hochleistungsbeschichtung für definierte Materialbereiche verlängern sich die Standzeiten der neuen „Superstar“-Fräser gegenüber herkömmlichen Werkzeugen aus dem Marktumfeld laut Nachreiner deutlich.

Produktportfolio für „harte Nüsse“ erweitert

Markus Hallas: „Aufgrund der äußerst positiven Rückmeldungen sowie Anregungen unserer Kunden erweitern wir nun das Produktspektrum um sechs neue 'Superstar'-Ausführungen, die insbesondere das Zerspanen von schwierigen Werkstoffen verbessern.“

Zum Bearbeiten von Aluminium, NE-Metallen, Kunststoffen und Grafit entwickelte Nachreiner einen 3-schneidigen Schrupp- und einen 6-schneidigen Schlichtfräser mit optimierter Geometrie und wesentlich stabileren Schneidkanten als bei bisherigen Superstar-Fräsertypen.

Zusätzlich bringt Nachreiner zwei Modelle – 4-Schneider und 5-Schneider als HPC-Fräser – speziell für Superlegierungen, etwa dem schwieriger zu bearbeitenden Material Inconel 718, sowie für Titan und Nickel.

Markus Hallas: „Die Nickel-Chrom-Eisen-Legierung Inconel 718 beispiels-